

Dauthendey, Max: Die Sonne sank (1892)

- 1 Es wird so dunkel, und mir wird so bang.
- 2 Die Trennung von der Liebsten ist so lang.
- 3 Ich zittere, liege still und atme kaum, –
- 4 Ein Blitz fiel geisternd durch den Himmelsraum.

- 5 Ich bin so schreckhaft wie ein Wild im Wald.
- 6 Die Sonne sank; und kehrt sie wieder bald,
- 7 So hab' ich nur das eine stets gedacht:
- 8 Fern von der Liebsten ist es ewig Nacht.

(Textopus: Die Sonne sank. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26287>)